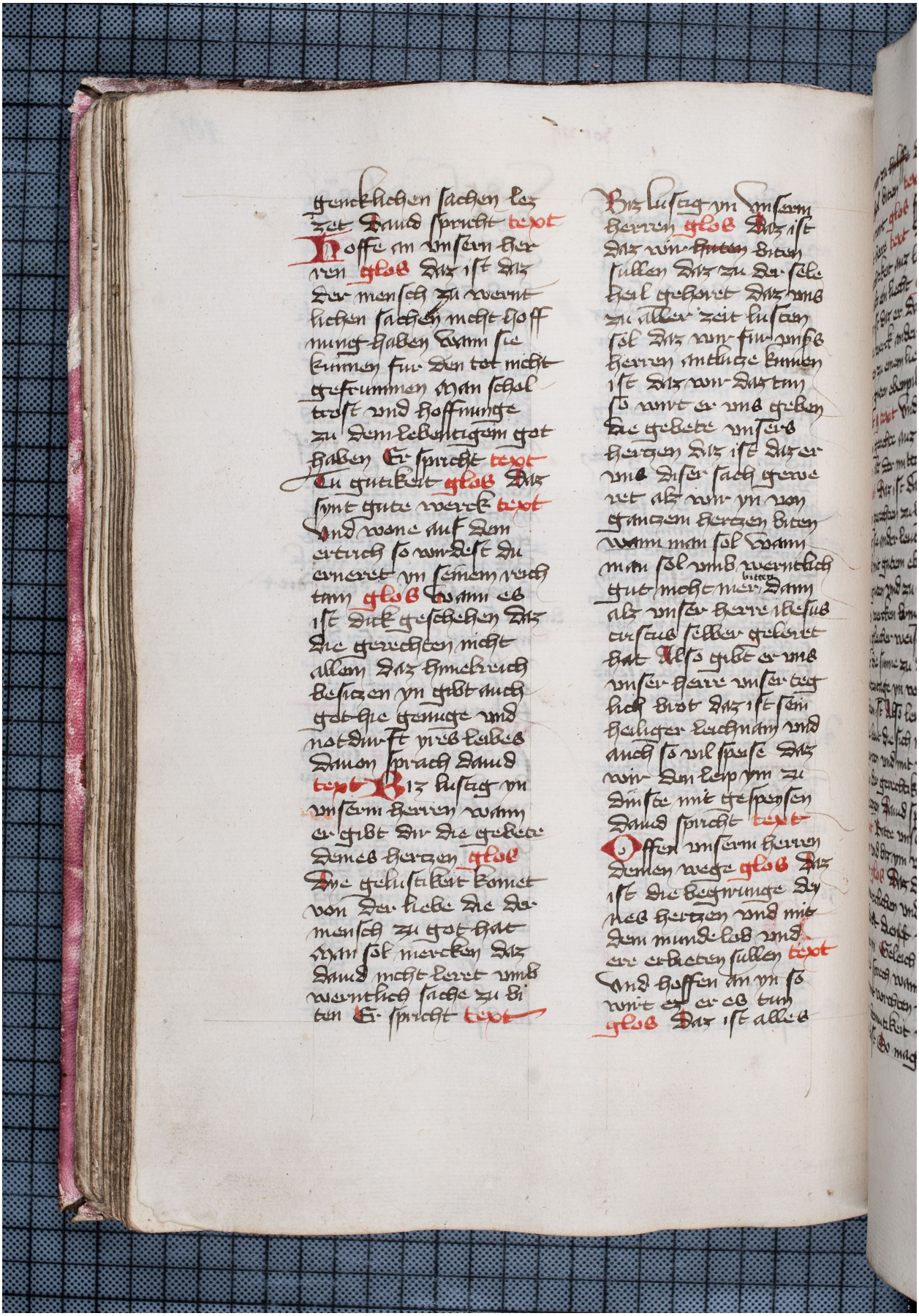
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gerechtlichen sachen lez
zet Dauid spricht text
Hoffe an unsern her
ren glos Daz ist daz
der mensch zu warnt
lichen sachen mecht hoff
nung haben wann sie
kumen fur den tot mecht
gefrumen man schal
trost und hoffnunge
zu dem lebentigem got
haben Er spricht text
In gutikeit glos Daz
synt gute werck text
Und wane auf dem
erterich so wirdest du
generet an semen rich
tum glos Wann es
ist dick geschichen daz
die gerechten mecht
allein daz himelreich
besitzen an gibt auch
got die genuge und
notdurft nach leibes
dinon sprach Dauid
text Biz lustig an
unsern herren wann
er gibt dir die gebete
deines hertzen glos
Die gelustikeit komet
von der liebe die der
mensch zu got hat
man sol merken daz
Dauid mecht lerret uns
warnlich sache zu bi
ten Er spricht text
Biz lustig an unsern
herren glos Daz ist
daz wir [illegible] bitten
sullen daz zu der sele
heil gehoret daz uns
zu aller zeit lustan
sol daz wir fur unsre
herren in tuge kumen
ist daz wir daz tun
so wirt er uns geben
die gebete unsers
hertzen daz ist daz er
uns dise sach geve
ret als wir an von
grundem hertzen bitten
wann man sol wann
man sol uns warnlich
gut mecht mer bitten Dann
als unser herre ihesus
cristus selber gelert
hat Also gibt er uns
unser herre unser tag
lich brot daz ist sein
heiliger lichnam und
auch so vil spise daz
wir den lep an zu
dinste mit gespensten
Dauid spricht text
Offen unsern herren
denen wege glos Daz
ist die begnunge dy
nes hertzen und mit
dem mundt lob und
er erbieten sullen text
Und hoffen an in so
wirt er er es tun
glos Daz ist alles